



Heute konnte sie diese Schwelle überschreiten . . .

### zwanzigstes Kapitel.

#### Probieren geht über Studieren.

Wenn Perrine stolz auf ihre Fußbekleidung war, so machte sie sich doch auch Sorge darüber, wie sich die Schuhe wohl bei der Arbeit anließen: würde sich die Sohle nicht erweitern? und würde sich der Drilch nicht ausdehnen und alle Form verlieren?

Darum blickte sie sogar beim Beladen oder Weiterschieben ihres Wägelchens häufig auf ihre Füße. Bis jetzt hatte sich das Kunstwerk gut gehalten, aber ob dies auf die Dauer der Fall wäre?

Ihre Bewegungen hatten wahrscheinlich die Aufmerksamkeit einer ihrer Mitarbeiterinnen erregt, die, als sie die Schilfschuhe betrachtete, Geschmack daran fand und Perrine sagte, wie sehr sie ihr gefielen.

„Wo hast du diese Pantoffeln gekauft?“ fragte sie.

„Es sind keine Pantoffeln, es sind Espadrillen.“

„Sie sind aber doch hübsch; sind sie teuer?“

„Ich habe sie selbst gemacht, aus geflochtenem Schilf und Drilch für vier Sous.“